

me ben'applicato, cosi in una prosperevole ciera, e salute, studiandomi io di mantenergli le assistenze, e direzioni più cordiali, e distinte per fermarlo in una condotta, ed applicazione propria delle comuni giuste soddisfazioni, coll'oggetto al maggiore bene del Cav.^{re} [Heinrich Damian Leonz Zurlauben gemeint]¹ et al servizio migliore di V.S. Jll.^{ma}, cui riverentem.^{te} m'inchino, e mi replico".

- 1) Offenbar wurden alle Studenten des Collegio dei nobili dem Adel zuge-rechnet. Bei Leuten aus Ländern wie den eidg. Orten, die über keinen anerkannten Adel verfügten, wurden diese zumindest als "Cavalliere" betitelt, s. auch AH 62/65. Heinrich Damian Leonz Zurlauben wurde übrigens 1719 zum Ritter des Parmaer Konstantinsorden vom Hl. Georg geschlagen, s. AH 1/127 sowie AH 78/4.

Original - AH 102, 289-290 - Blatt 290 leer

89

1578 Oktober 2., Mons im Hennegau

A

SCHREIBEN VON [HERCULE, PUIS] FRANÇOIS DUC D'ALENÇON, [PUIS 1576 DUC D'ANJOU] AN BÜRGERMEISTER, SCHULTHEISSEN, LANDAMMÄNNER, RÄTE UND GEMEINDEN DER XIII ORTE

Segesser/Ludwig Pfyffer II 363 sowie EA IV 2, 671 a, 673 c¹

"Jch kan min gmüt nit endlich Zuo ruowen setzen, vor, und ehe ich die Kron Franckrych von dem erbärmlichen wässen, und stand, darinn der König von Hispanien [Philipp II.] gedachte Kron, durch sine subtilen, und listigen pratticken geworffen hat, entlediget, und erlösst sin, sehen möge. Dan er der Hispanier durch söllich mittel, den undergang, und das ungwytter, so ihme vor langem gethreüwt was, über uns zuo führen, und zerichten, understanden. Diewyl nun die natur, mich für andere menschen uss, zuoerhaltung gemelter Kron in ihrer würde, und ansehen, tryben, und binden thuot: so bin ich uss grund desselben, alles das Jenigs, so ich hiertzuo dienstlich sin befinden, an die Hand Zennemen, gesinnet, desshalben ich dan hieruf, nebent der begird, so ich Zuo fryden, und wolstand der Niderlanden (welche beschirmung, underhaltung, ich über mich genommen) tragen: min vorhaben in der fry Graf-schaft Burgund unlang hievor beschechen, gegründet hab. Dohin ich ein anzal [franz.] Kriegssvolck verordnet, allem dem Jenigen, so sich Zuo-tragen möchte, Zuobegegnen. Und so aber ich hierzwüschent in erfahrung gebracht, das ihr ettwas Kriegsvolcks [zugunsten der Freigrafschaft, um deren Neutralität zu garantieren], denselbigen [d.h. den Franzosen] Zewiderston, ufbrechind: welches ich zwar nit lichtlich glauben kan in

erwegung der fründschaft, pündnus, und guotten Correspondents, mit deren ihr der Kron Franckrych verpflichtet, und Zuogethon sind, und desshalben auch billich, derselben heyl, und wolstand, wünschen sölln: do ich dan euch hiemit mich Zuoverhinderen kein ursach, old anlass gegeben haben vermeinen. Hat mich für gut angesehen, Zeigern diss, den herren [François d'Angennes, Sieur] von Montlauet [=Montlouet]², minem Rath, und ordenlichen Kämerling Zuo eüch abzufertigen, euch hierunder, durch denselben, miner meinung Zuoverstendigen, welliche da nit ist des frydgelts, und anderer von gemeltem land har empfachender Komlichkeiten halber einiche hindernus, schwecherung, old intrag Zethund, sonder vil mehr dasselbig alles, so sich der faal Zuotruge, Zemehren. Bitten eüch liebe Herren, und guotte fründ, desshalben gantz ernstlichen, wellind eüch nit allein diserem minem vorhaben nit widersetzen, sonder mich darinne, mit eüwerem günstigen bystand stercken, und darzuo helfen: worinne ich eüch dan angenehms gefallen erwysen könnte: hab ich gedachtem Herren von Montlauet bevolhen, mit eüch deshalben sich Zuo underreden, und Zuberathschlagen [was dann tatsächlich an der am 13. November 1578 in Baden beginnenden Tagsatzung der XIII Orte geschehen sollte]³. Und wan ich, von ihme eüwers willens, und begärens berichtet wird, will ich mich darüber, als wyt möglich, mit so willfäriger antwort begegnen, das ihr spüren söllend kein bessern, und geneigtern Fürsten Zuo einem fründ haben, wie dan gemelter Her von Montlauet eüch wytleüffiger von minettwegen verstendigen wird. Wellichem ihr, als miner eignen person (darumb ich eüch bitten) glauben gäben wellind."

1) s. auch AH 62/39, 40

2) s. AH 62/41

3) s. EA IV 2, 673 (Nr. 554). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Anton II. Zurlauben vertreten.

Zeitgenössische Uebersetzung, möglicherweise aus dem Besitz von Hptm. Beat I. Zurlauben - AH 102, 292

1653 Juli 4., Dole

A

SCHREIBEN¹ DER "COMMIS GOUVERNEURS" DER FREIGRAFSCHAFT BURGUND AN DIE "ORATEURS & AMBASSADEURS [GEMEINT DIE AUF DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN² VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSSENDTEN] DES TREIZE CANTONS DES LIGUES SUISSES"

EA VI 1, 193 k

"L'interest que nous prendront tousiours a ce que touche le repos des